

Niederschrift

der 48. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 21.10.2013 im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:30 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
Frank Broshog

Fraktion CDU
i.V. Udo Wildenhein

Fraktion SPD
Ingo Koch
Dr. Karl-Heinz Klinnert

Fraktion UWG
i. V. Wilfried Borkowski

Entschuldigt: Klaus Wendt - Fraktion Die Linke
Christian Wuthe - Fraktion Die Linke

Unentschuldigt: keiner

Verwaltung: Christina Richter – Teamleiterin I (Schriftführerin)

Geladene Gäste: keine

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 47. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. BSV – Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee
06. Absprachen zum Neujahrsempfang 2014
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 47. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Tscherwinka berichtete, dass er die Zugangsdaten für das Ratsinformationssystem erhalten hat und es klappt alles wunderbar. Er wollte nur gern wissen, welche Berechtigungen er hat. Denn als Kinder- und Jugendschutzbeauftragter hat er auch ein Widerspruchsrecht, gegen Beschlüsse.

Antwort Herr Broshog: Er hat Zugriff auf alle öffentlichen Unterlagen, sowie die gesamten Unterlagen des Finanzausschusses.

Des Weiteren berichtete er, dass er für die nächsten 5 Jahre als hauptamtlicher Schöffe am Amtsgericht Zossen bestätigt wurde.

Die Anwesenden beglückwünschten ihn zu dieser Ernennung.

Herr Broshog übergab den Anwesenden einen Entwurf des Schreibens an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

– Scoping zum Antrag der Saalower Mast GmbH zur wesentlichen Änderung einer Rindermastanlage in eine Schweinemastanlage am Standort Klausdorf in der Gemeinde am Mellensee-, und bat um die Zustimmung zu diesem Schreiben. Dieses Schreiben basiert auf dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.10.2013 zu diesem Thema.

Hier ging es um die Sachlage, dass es sich hierbei nicht um eine Umwidmung sondern um einen Neuantrag handelt.

Die Anwesenden stimmten einstimmig diesem Schreiben zu, so dass dieses versendet werden kann

Zu 05. BSV – Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee

Frau Richter erläuterte die Änderung. Des Weiteren berichtet sie, dass die Kommunalaufsicht in Verbindung mit dem Innenministerium klären muss, ob für die neue Legislaturperiode nur Ortsvorsteher gewählt werden könnten.

Im abgeschlossenen Gebietsänderungsvertrag aus dem Jahr 2001 wurde festgelegt, dass Ortsbeiräte zu bilden sind. Das Innenministerium wurde angefragt, ob und wie weit der § 3 dieses Vertrages veränderbar ist oder die Hauptsatzung geändert werden kann. Wenn die Rechtslage geklärt ist wird der Hauptausschuss informiert.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig der Beschlussvorlage, zuzustimmen.

Zu 06. Absprachen zum Neujahrsempfang 2014

Die Hauptausschussmitglieder, waren sich einig das der Neujahrsempfang mit den Gewerbetreibenden eine gute Sache ist und auch im Jahr 2014 durch geführt werden sollte.

Festzulegen wäre jetzt noch ein Termin und der Ort. Die Anwesenden waren sich einig, dass der Februar der richtige Monat ist und der Neujahrsempfang auch weiter in der Gaststätte „Zum Landmann“ stattfinden sollte. Über die kulturelle Umrahmung und den Termin muss man sich noch abstimmen. Der Bürgermeister möchte die Veranstaltung im November-Amtsblatt- veröffentlichen und die Rückmeldungen der Gewerbetreibenden bis zum Ende Januar erbitten.

Zu 07: Information und Anfragen

Herr Koch erkundigte sich, wie weit der Stand mit dem DNS-Net ist.

Herr Broshog antwortete: In dieser Woche soll nach Aussage des verantwortlichen MA der Firma DNS-Net noch geschlitz werden, sodass die Glasfasertrasse anschließend eingezogen werden kann.

Ziel ist es durch ein neu aufgelegtes Förderprogramm der Bundesregierung auch die OT Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf und Kommersdorf-Gut zu erschließen. Hierzu wird es Gespräche mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises geben.

Broshog
Vorsitzender des Hauptausschusses

Richter
Schriftführerin